

Zwei innovative Bau- und Wohnprojekte im Rahmen der IBA'27 erhalten regionale Kofinanzierung

Region fördert zwei innovative Bauprojekte in Stuttgart und Backnang im Rahmen der IBA'27 mit rund einer halben Million Euro. 2024 beschlossene Kofinanzierung der Brenzkirche in Stuttgart mit gerändertem Förderinhalt.

STUTTGART: 10.04.2025: Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung des Verbands Region Stuttgart hat beschlossen, zwei Bauprojekte im Rahmen des „Programm zur Kofinanzierung für regionale Innovationen in IBA“ zu fördern. Zudem wurde die 2024 beschlossene Förderung der Brenzkirche mit geändertem Förderinhalt bestätigt. Mit dem Programm fördert der Verband Region Stuttgart innovative Ansätze im Bereich des nachhaltigen Bauens im Rahmen der IBA'27. Insgesamt wurden 480.202 Euro an Kofinanzierungsmittel an die Projekte vergeben. Die Förderung ermöglicht nicht nur die Realisierung dieser zukunftsweisenden Bauvorhaben, sondern setzt auch wichtige Impulse für innovative Bauweisen und die regionale Entwicklung.

„TRANSFORMATION DES KLETT-AREALS“ – GESTALTUNG EINES NACHHALTIGEN UND INNOVATIVEN ARBEITS- UND LEBENSRAUMS IN DER STUTTGARTER INNENSTADT

Das Projekt der Klett-Haus Stuttgart Gründungsgesellschaft mbH erhält 240.421 Euro Fördermittel zur Umsetzung des Modellprojekts zur nachhaltigen und zukunftsfähigen Umgestaltung des innerstädtischen Standorts Klett-Areal. Das Projekt zielt darauf ab, die Wiederverwendung gebrauchter Baustoffe in Form von Re-Use-Ziegeln und den Einsatz von Hanfkalksteinen zu erproben und diese CO₂-einsparende Bauweise für Blockrandbebauung und Bestandsgebäude zu etablieren. Im Fokus steht die Umsetzung von drei viergeschossigen Anbauten und einem dreigeschossigen Neubau aus gebrauchten Vollziegeln. Dabei werden ökonomische, ökologische und soziale Aspekte miteinander verbunden. Das traditionelle Stadtbild der „Hinterhof-Ziegelarchitektur“ des Stuttgarter Westens bleibt durch die Kombination traditioneller Materialien und neuer Bautechniken erhalten.

„ZUSAMMENLEBEN IM BLÜTENGARTEN“ – SOZIALES WOHNEN IN BACKNANG

Das Bauprojekt der Investorin Frau Hafner-Pinnel wird mit rund 240.000 Euro gefördert. Im Fokus des Projekts ist der Einsatz von nachwachsenden Rohstoffen beim Bau von mehrgeschossigen Wohngebäuden mit Wohneinheiten für fünfunddreißig bis vierzig Personen auf einem

3.200m² großen Gelände einer ehemaligen Gärtnerei in Backnang Das Projekt wird nach dem Prinzip „Einfaches Bauen“ entwickelt und setzt auf eine einfache, kostengünstige und nachhaltige Bauweise. Es orientiert sich an den Wohnvorgaben des sozialen Wohnbaus. Stroh-Lehm-Außenwände aus regionalen Materialien, Holzbalken-Tonziegel-Verbunddecken, der Einsatz von Lehmplatten sowie ein sortenrein trennbarer Fußbodenaufbau kommen zum Einsatz. Ziel des Projekts ist es zu zeigen, dass die wirtschaftliche Umsetzung nachhaltiger und ressourcenschonender Bauansätze auch im Mietgeschosswohnungsbau zu möglich ist.

ÄNDERUNGSANTRAG: „ENTWICKLUNG, HERSTELLUNG UND MONTAGE EINER LEICHTBAUKONSTRUKTION AUS INNOVATIVEN FASERMATERIALIEN IM RAHMEN DER BAUMAßNAHMEN, SANIERUNG UND UMGESTALTUNG DER DENKMALGESCHÜTZTEN BRENZKIRCHE“

Neben den Förderungsanträgen lag der Jury ein Änderungsantrag seitens der Ev. Gesamtkirchengemeinde Stuttgart vor. Das Projekt „Brenzkirche“, das im November 2024 die Förderungsmittelzusage in Höhe von 176.754 Euro erhielt, wird mit einem veränderten Förderinhalt fortgeführt. Statt einer Leichtbaukonstruktion aus robotisch-hergestellten Faserverbundmaterialien wird nun eine neuartige Leichtbauweise aus stabilisiertem Aluminiumschaum für Fassaden- und Deckenverkleidung im Sakralraum erprobt. Der Baustoff besteht annähernd zu 100 % aus recyceltem Aluminium und Luft und gilt als besonders langlebig und ressourcenschonend.

VERBAND REGION STUTTGART

Der Verband ist die politische Ebene der Region Stuttgart. Wer in der Regionalversammlung vertreten ist, entscheiden die Bürgerinnen und Bürger alle fünf Jahre bei der Regionalwahl. Der Verband arbeitet an einer vorausschauenden und nachhaltigen Entwicklung der Region Stuttgart. Zur Region gehören 179 Kommunen aus den Landkreisen Böblingen, Esslingen, Göppingen, Ludwigsburg, dem Rems-Murr-Kreis und der Landeshauptstadt Stuttgart.